

Im Blickpunkt

von Sabine Blauhut

Im Blickpunkt



FOTO: MARJANA KUZMITS

► v.l.n.r.: Stefan Jahns, BM Dr. Claudia Schmied, BL Andrea Karall, Gabi Marek, Maria Beidinger

Veranstaltungen

Bibliothek Kroatisch Minihof

Am Sonntag, 6. September 2009, konnte das Team der Öffentlichen Bibliothek der Jungen Initiative Kroatisch Minihof die zuständige Ministerin für das Büchereiwesen, Frau Dr. Claudia Schmied, begrüßen. Bei einem Sonntagsausflug durch das Mittelburgenland stattete die Ministerin der Bibliothek einen privaten Besuch ab. Sie zeigte sich an der wechselvollen Geschichte der zweisprachigen Bibliothek sehr interessiert, die sich in den letzten Jahren von einer einfachen Dorfbibliothek zu einer aktiven, modernen und professionell geführten Bibliothek entwickelt hat. Gleichzeitig gratulierte die Ministerin dem Team zum „20-Jahr-Jubiläum“ der Bibliothek, das am Samstag, 17. Oktober, um 17 Uhr gefeiert wird.

Andrea Karall

Stadtbücherei Amstetten

Wieder einmal lud die Stadt- u. ÖGB-Bücherei zu einem Kinder-Erlebnistheater. Stefan Karch stellte sich und seine Bücher

vor, er las, um den Klang der Sprache erlebbar zu machen und inszenierte als Höhepunkt eines seiner Bücher als spannendes Figurentheater.

Der Autor, Illustrator und Puppenspieler begeisterte 205 Kinder der Amstettner Volksschulen mit „Piratensalat“: Ein kleiner Pirat will etwas Großes vollbringen und eine Prinzessin retten. Das wäre auch ganz einfach, würde er nicht ständig Wutanfälle bekommen und gäbe es da nicht ein hungriges Seeungeheuer. Zum Abschluss durfte sich jedes Kind beim Piraten verabschieden, das war natürlich ein Erlebnis für die Kinder. Spannend, abwechslungsreich, absolut ideenreich und empfehlenswert. Die Volksbank Alpenvorland unterstützte diese Schulveranstaltung.

Sylvia Reif

Bücherei Lienz

Wie jedes Jahr kurz vor den Ferien veranstaltete die Bücherei Lienz auch heuer die alljährlichen Lesefeste mit den ersten Volksschulklassen, um mit den Kindern das Erlernen der Kulturtechnik lesen zu feiern und ihre Anstrengungen und ihren Fleiß im letz-

ten Schuljahr anzuerkennen. Nach einer kurzen Begrüßungs- und Vorstellungsrunde stellten wir das Buch „Karl Emanuel der Lesehamster“ von Desmazures Florence, das wunderbar zum Thema „Lesen lernen“ passt, vor. Während vorgelesen wurde, legte eine Mitarbeiterin der Bücherei die Geschichte mit den verschiedensten Materialien, wobei jedes Kind zur Mitarbeit eingeladen wurde. Anschließend kam dann der Höhepunkt unseres Festes: Jedes Kind durfte sich als Lesekönig auf einen Lese-thron setzen, erhielt eine Urkunde, einen Elternbrief mit drei Gutscheinen für eine Gratisausleihe und ein Geschenk, das uns verschiedene Firmen und Banken dankenswerterweise zur Verfügung stellten. Und wie jedes Jahr freuten wir uns auch heuer wieder über strahlende Kinderaugen und ein positives Feedback der Lehrerschaft.

Johanna Kern-Walder

Stadtbücherei Trofaiach

Am 22. Juli war es soweit: Das Hör-mir-zu-Team kam zu uns nach Trofaiach. Das mystische Ambiente dazu boten die uralten, schattigen Bäume des Stadtparks, als Sitzgelegenheiten für die BesucherInnen wurden Decken und Fleckerlteppiche aufgelegt. Zwei LeserInnen der Stadtbücherei Trofaiach übernahmen das Vorlesen der Märchen und begeisterten die jungen sowie die älteren ZuhörerInnen. Parallel zur Erzählung unterstützten zwei DarstellerInnen mit ihren schauspielerischen Darbietungen sehr

gekonnt und lebendig die Geschichten. Ein weiterer schöner Punkt war, dass die Texte der szenischen Märchenteile im steirischen Dialekt gesprochen wurden. An die jungen ZuhörerInnen wurden Papierkronen ausgeteilt und im Anschluss an die Märchenlesung lustige Gruppenfotos geschossen.

Diese Aktion ist ein wesentlicher Beitrag zum Erhalt der traditionellen Volkskultur in der Steiermark und fand großen Anklang bei unserem Publikum. Das Team der Stadtbücherei Trofaiach und ihre begeisterten LeserInnen hoffen daher auf eine Fortsetzung im Jahr 2010 mit dem Projekt „Hör mir zu ... die Steiermark hat viel zu erzählen!“

Helena Friedl

Walserbibliotheken Großes Walsertal

Jan-Uwe Rogge hielt am 18. 6. 2009 im voll besetzten Geroldshus von St. Gerold einen Vortrag mit dem Titel „Pubertät – Loslassen und Halt geben“.

Gerade weil Eltern von pubertierenden Kindern im Alltag oft wenig zu lachen haben und an ihre Grenzen stoßen, möchte er diese zum Lachen bringen. Sein humorvoller Vortrag beinhaltete jedoch wichtige Botschaften: Eltern können es beispielsweise pubertierenden Kindern grundsätzlich nie recht machen, sie sollen in ihrer Elternrolle bleiben und den Mut haben, Grenzen zu setzen, ohne die Gelassenheit zu verlieren. Jan-Uwe Rogge möchte deutlich machen, dass hinter all den Problemen eine bedeutende Phase der Entwicklung steht. Somit ist die Pubertät nicht nur für die Eltern, sondern auch für die Heranwachsenden eine große Herausforderung. Während des anschließenden Umtrunks stand der Vortragende zur Verfügung, um im persönlichen Gespräch Fragen zu beantworten.

Wir freuen uns, dass Jan-Uwe Rogge in St. Gerold zu Gast war und so viele unserer Einladung gefolgt sind. Ein Dank gilt unseren Mitveranstaltern, der Öffentlichen

Bücherei Bludesch und dem Katholischen Bildungswerk sowie allen, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben.

Karin Ganahl-Gassner

Jubiläum

Bücherei Rabenstein

Mit einer „Buchparty auf Balkonien“ machten die Damen der Bücherei ihren Gästen Geschmack auf den Urlaub. Dass dieser Urlaub nicht unbedingt in die weite Welt führen muss, sondern auch durchaus in heimatische Gefilde oder sogar auf dem hauseigenen Balkon vonstatten gehen kann, das brachten die redegewandten Damen mit lustigen Geschichten und einem von Traude Schrott und Elma Kraushofer dargebotenen Sketch auf der Büchereiterrasse ihrem Publikum näher.

Zu guter Letzt wurde dann das 25-jährige Bestehen der Bücherei mit einer Geburtstagsstorte gefeiert. Grundsteinleger dieser Kultureinrichtung war damals der derzeitige



FOTO: MARGARETA KARGL

Vize-Bürgermeister Gottfried Auer, tatkräftig unterstützt von seiner Gattin.

Für unseren Bürgermeister Ing. Kurt Wittmann und Gast Dr. Martin Michalitsch ist diese Einrichtung sehr wichtig: „Wir stehen voll hinter dem Engagement der Damen, die sich mit enormem und vor allem unentgeltlichem Einsatz hier einbringen. Die Bücherei ist wunderbar ausgestattet, aber es kommt auch darauf an, dass man diese Räume mit Leben füllt, und das ist euch bestens gelungen“.

Margareta Kargl

Berufstitel „Professorin“ an Frau Dir. Magdalena Pisarik verliehen



FOTO: WILLIBALD HASLINGER

Am 7. Juli dieses Jahres verlieh Bundesministerin Dr. Claudia Schmied den Berufstitel „Professorin“ an die Stellvertretende Vorsitzende des Büchereiverbandes, Dir. Magdalena Pisarik. Die Republik Österreich würdigt damit die Verdienste von Magdalena Pisarik für das Bibliothekswesen zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger Österreichs. In der Laudatio beim Festakt wurde besonders Frau Dir. Pisariks Einsatz für innovative Bibliotheksprojekte, Bibliotheksmanagement und Ausbildung hervorgehoben. Der Büchereiverband Österreichs gratuliert seiner Stellvertretenden Vorsitzenden herzlich zu dieser hohen Auszeichnung.